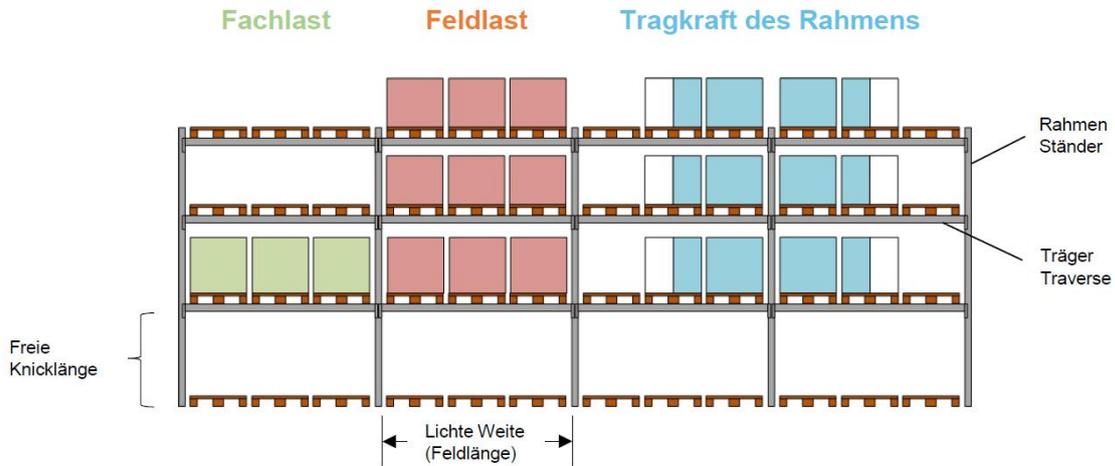


## Fachbegriffe:



- Die Verantwortung für das Betreiben einer Regalanlage liegt immer beim Betreiber.
- Technische Eigenschaften des Untergrunds, insbesondere dessen Tragkraft, sind bauseits zu prüfen.
- Das Regalsystem ist zur Verwendung in geschlossenen Räumen konzipiert.
- Die angegebene Tragkraft versteht sich bei gleichmäßig verteilter Last
- Gemäß DIN EN 15635 müssen Regalanlagen, also auch Palettenregale, regelmäßig inspiziert werden und innerhalb von max. 12 Monaten von einer fachkundigen Person inspiziert und geprüft werden.
- Beschädigte Teile bei Rahmen oder Balken (Dellen, Beulen, Krümmungen, Risse) sollten Sie schnell austauschen und ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass Belastungsschilder sichtbar an den Regalen angebracht werden müssen.

### 1. Montage der Rahmenfüsse

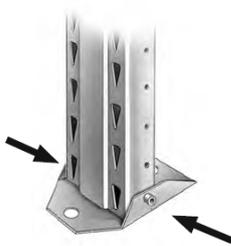


Abb. 1

Die Metallfüsse auf die die Pfosten aufstecken und mit 2 Inbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern festschrauben (Abb. 1).

Dabei ist zu beachten, dass der Pfosten eine Oberseite und eine Unterseite hat, die an den dreieckförmigen Ausstanzungen für die Einhängeklauen zu erkennen sind.

Die Spitze muss nach unten zeigen (Abb. 2).



Abb. 2

## 2. Montage der Rahmenfüsse



Abb. 3

Die Anzahl und Platzierung der Traversen und Diagonale anhand der Montagediagramme (Abb. 4 und 5) festlegen.

Tabelle 1 dient zur Identifizierung der entsprechenden Traversen und Diagonalen. Die Traversen und Diagonalen in die Pfosten einstecken und mit je 2 Inbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern M8 gegen verrutschen sichern. Wenn alle Traversen und Diagonalen positioniert sind werden die Innensechskantschrauben festgedreht. Es ist zu beachten, dass ab 2500 mm Rahmenhöhe und bis einer Rahmentiefe von 1400 mm zwei verschieden lange Diagonalen verwendet werden! An die mit Pfeilen (Abb. 5) gekennzeichneten Stellen sind die Pfosten mit jeweils einer Schraube M8 x 20 und einer Mutter zu verschrauben.

Abb. 4

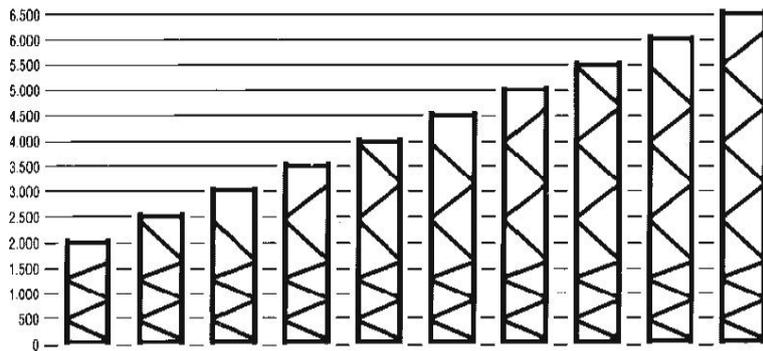


Abb. 5

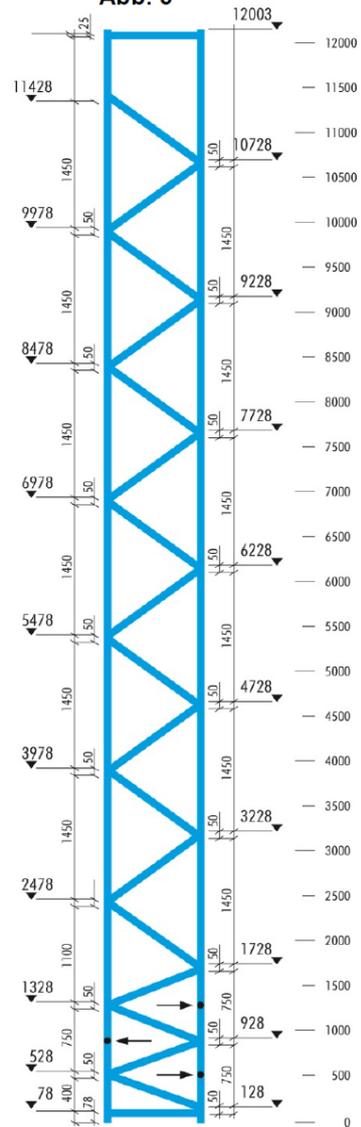


Tabelle 1

Rahmentiefe	Traverse	kurze Diagonale	lange Diagonale
Nennmass	Aussenmass mm	Aussenmass mm	Aussenmass mm
600	469	591	856
700	568	672	913
800	667	757	977
900	766	845	1046
1000	865	935	1120
1100	964	1027	1197
1200	1063	1121	1278
1300	1162	1215	1361
1400	1261	1310	1446

### 3. Montage der Träger und der Aushängesicherungen



In die fertigen Rahmen die Träger in der gewünschten Höhe einhängen. Bei der Montage der Träger ist ein Schonhammer zu verwenden und so nahe wie möglich am Pfosten lotrecht auf den Trägerkonnektor zu schlagen um den Träger in Position zu bringen. (Abb. 6)

Abb. 6

#### 3a. Montage der Aushängesicherung für Träger mit genieteten Konnektoren



Abb. 7



1.Clip von oben einführen



2.Mit Hammer oder Zange eindrücken



3.Clip korrekt montiert

#### 3b. Montage der Aushängesicherung für Träger mit verschweissten Konnektoren



Abb. 8



Die Montage der Aushängesicherungen für verschweisste Trägerkonnektoren.

Die Aushängesicherungen müssen in die seitlichen oberen Lochungen (Abb. 8) der Trägerkonnektoren eingesteckt werden (oberhalb des Trägerprofils).

Jede andere Montageposition ist unzulässig!